

*Wolf Wucherpfennig*

## Der Mittelmäßige und der Intellektuelle: Zwei Gestalten der Moderne

*Technische Machbarkeit, ökonomisches Chaos und politische  
Ordnung*

Die Grenzen technischer Machbarkeit werden immer schneller immer weiter hinausgeschoben. Im Fernsehen erfahre ich, dass man mit Hilfe tierischer Matrix (Zwischenzellsubstanz) einen Beinmuskel wieder nachwachsen lassen kann oder eine abgeschnittene Fingerkuppe bis auf die korrekten Linienmuster der Fingerspitzen. Dienstleistungen, nicht zuletzt Altenpflege, können zunehmend lernfähige Roboter übernehmen, die übrigens alle dreidimensional gedruckt werden. Das führt dazu, dass menschliche Arbeit, vor allem die körperliche, aber auch die einfache geistige, überflüssig wird, vielleicht später einmal auch die kreative, so dass eine allgemeine Arbeitslosigkeit zu erwarten ist. Finnland und andere Länder erwägen bereits, eine Bürgerrente einzuführen, um soziale Unruhen zu vermeiden. Bei all diesen Überlegungen wird übersehen, welches Selbstwertgefühl die stillgestellten Arbeitslosen entwickeln sollen. Die drohende Arbeitslosigkeit ist aber wohl das geringste Problem. Wie immer steht die Kriegstechnik an der Spitze der Entwicklung. Bewaffnete Drohnen sind nur der Beginn von Generationen empfindungsloser Kampfmaschinen. Anders als mit der Atombombe lassen sich damit furchtbare Kriege tatsächlich führen, weil nicht gleich die Vernichtung der gesamten Menschheit droht. Im Frieden wie im Krieg kündigt sich die Herrschaft der Maschinen an in einer den Menschen fremd gewordenen Welt. Wir können alles manipulieren, auch das Leben, aber wir müssen lernen zu kommunizieren, statt zu sprechen, nämlich mit den Maschinen in ihrer Sprache, in der Sprache von Formularen.

Am größten ist die Herausforderung der Komplexität. Der Computerkapitalismus schafft ein Netzwerk vom Internet bis zu Netzwerken des Verkehrs, von Bahnen bis zu Fluglinien, von Netzwerken in Klini-

ken, Gemeindeverwaltungen, Schulen und Universitäten. Dabei geht es nicht nur um Internet und alle Arten von Intranets, sondern auch um alle materiellen Arten von Beförderungen, von Leitungen für Strom und Abwasser, über Personen und Warenbeförderungen. Auch hier dreht es sich um komplexe Systeme. Logistik heißt das. Kaum einer der vielen Lastwagen, die über die Autobahnen fahren ohne „logistics“ auf den Planen, nicht anders bei den Containern, die massenhaft über die Gleise, Flüsse und Weltmeere schippern. Kennzeichnend für solche großen Systeme ist, dass ein Fehler an irgendeiner kleinen Stelle unabsehbare Folgen für das Ganze haben kann. Für Terroristen ein erfüllter Wunschtraum, für andere ein Alptraum.

Das komplexeste System aber ist der Weltmarkt selbst, der letztlich alle diese Untersysteme steuert. Gerade im entscheidenden, im ökonomischen Bereich, haben die Menschen längst die Herrschaft an das chaotische Marktgeschehen abgegeben, weswegen Bert Brecht die sozialistische Utopie, die allerdings auch nicht funktionierte, als die „große Ordnung“ bezeichnete. Mit dem unregulierten Markt wurde ein menschliches Produkt zum *deus absconditus*, zum zwar überall sichtbaren Gott, der aber die Gesetze seines Wirkens ganz und gar im Verborgenen hält. Auch hier herrschen inzwischen die Maschinen, die in Sekundenbruchteilen Kurse zusammenbrechen oder emporschnellen lassen und so Krisen auslösen, die nicht zu beherrschen sind, solange die Märkte nicht reguliert werden. Aber sie werden nicht reguliert, weil diejenigen, die das könnten, nur menschliche Masken des vermehrungssüchtigen Kapitals sind. Hier ist die Katastrophe vorprogrammiert, ganz ohne Terroristen.

Da der Markt sich nicht kontrollieren lässt – sein ungehemmtes Wirken wird sogar als Freiheit verkauft –, beginnen diejenigen, die dazu die Macht haben, die Menschen zu kontrollieren, um die schlimmen Folgen der Marktfreiheit im Griff zu behalten. Zur technischen Machbarkeit und dem Chaos des Marktes gehört als drittes Element die von Firmen- und Finanzimperien kontrollierte gesellschaftliche Ordnung. Die Politiker der Industriestaaten, fest im Griff der Wirtschaftslobbys, bauen Rechtsstaatlichkeit ab und polizeistaatliche Überwachungssysteme auf; überall setzt man dazu an, Regeln für die Einführung des Ausnahmezustands zu schaffen. Natürlich in unterschiedlichem Maß, in unterschiedlicher Geschwindigkeit und auch in unterschiedlichem Rückgriff auf alte nationalistische Ideologien, die sich gegen das globale Chaos der Märkte zu richten scheinen, tatsächlich aber dazu dienen, die Menschen gegen-